

www.kultur.inmogelsberg.ch
Februar bis Juni 2024

KULTUR IN MOGELSBERG

Sa, 17. Februar 20.15 Uhr

Dodo Hug

«Cosmopolitana»

Konzert / 40.–* / 32.–** 

Sa, 16. März 20.15 Uhr

Hart auf Hart

«Wollen Sie wippen?»

Kabarett / 35.–* / 27.–** 

Sa, 20. April 20.15 Uhr

Riklin & Schaub

«Lieder, die du
sehen musst»

Kabarett / 35.–* / 27.–** 

Sa, 25. Mai 20.15 Uhr

Martin Lechner Band

«Somethin' Old &
Somethin' New –
Somethin' Else!»

Konzert / 35.–* / 27.–** 

Sa, 15. Juni 20.15 Uhr

Claire alleene

«Endlich – ein Stück
für immer»

Kabarett / 35.–* / 27.–** 

Kultur in Mogelsberg

Dorfstrasse 16
9122 Mogelsberg

Reservationen

www.kultur.inmogelsberg.ch
Gasthaus Rössli
T 071 374 15 11
www.roessli-mogelsberg.ch
ab 17.30 Uhr Kulturmenu

Türöffnung

jeweils um 19.30 Uhr

Preise

* Erwachsene
** Mitglieder
*** Kinder bei Kindervorstellungen,
sonst 50%
Lehrlinge/Studenten Fr. 8.– Ermässigung

Saalordnung

 Nummerierte Sitzplätze
 Platz zum Tanzen und wenige
nicht nummerierte Sitzplätze

Das Kultur-Arrangement

Kulturmenu, Eintritt, Übernachtung,
Frühstück (im Gasthaus Rössli) für zwei
Personen im Doppelzimmer für Fr. 348.–.
Bei einem Eintrittspreis von mehr als
Fr. 35.– wird der Totalbetrag
entsprechend erhöht.

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglied Fr. 40.– | Paare Fr. 70.– |
Firmen Fr. 120.–

Medienpartner

Toggenburg Medien
WILER ZEITUNG

KULTUR
TOGGEN
BERG

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

MIGROS
kulturprozent



UNTERSCHIEDLICHE SCHWEIZER
BEWAHRUNGS- UND VERFAHRENS-
MÄSSIGKEITEN SIND MÖGLICH.
UNTERSCHIEDLICHE GIBT ES
KUNSTWERKE ALS GEMÄLDE, ZEICHNUNGEN,
SCHNITTWERKE, KUNSTSTOFFWERKE

SWISSLOS

Sa, 17. Februar 20.15 Uhr

Konzert

Dodo Hug

«Cosmopolitana»



Dodo Hug zelebriert ihre Ode an die Vielfalt aufs Schönste.

Ihr «Cosmos»

sind die Sprachen, ihre Stadt «Polis» ist ohne Mauern, nach allen Seiten hin offen, grenzenlos und ohne Schutzwall. Kein Gefälle, weder ein politisches noch ein musikalisches. Alles wird thematisiert, alles ist möglich. Differenziert, auch im kleinsten Detail.

Dodo Hug bewegt sich stimmlich und musikalisch elegant und feinfühlig zwischen den verschiedensten Sprachgärten und Klangfarben und kreiert so mit ihren Mitmusikern ihre einzigartige Liederwelt. Ganz eigenständig und engagiert, berührend und emotional mitreisend, setzt sie sich mit Leichtigkeit auch über musikalische Grenzen hinweg, vom Singer-Songwriter-Genre über Global Folk und Chanson bis hin zu Blues und Pop – und dies wie immer mit Engagement, feiner Komik und Tiefgang. Zusammen mit ihren hervorragenden Musikern gelingt ihr ein vielfältiger und wunderschöner Abend.

Carpe diem, Madame La Cosmopolitana!

www.dodohug.ch

Sa, 16. März 20.15 Uhr

Kabarett

Hart auf Hart

«Wollen Sie wippen?»



Eine Spielplatzsatire ohne erzieherische Inhalte oder Ansprüche. Das Stück handelt von einer Schauspielerin und einem Schauspieler, die ein selbst-

geschriebenes Stück lesen. Darin begegnen sich eine Frau und ein Mann auf einem Spielplatz. Erst zufällig, schliesslich immer wieder. Sie Deutsche, er Schweizer. Er ergötzt sich am Leiden der Eltern, sie findet Gefallen an der Manipulation der Spielgeräte. Mit gebührender Distanz und ohne Moralkеule nähern sie sich grossen sowie relevanten Themen und scheuen sich nicht vor heiklen Fragen. Selbst oberflächliche Klischees erhalten in ihrer Unterhaltung Tiefgang, während sprachliche Differenzen kulturelle Unterschiede zu Tage bringen. Mit jedem Tag wird die Verbindung zwischen den beiden Menschen auf dem Spielplatz intensiver. Er spricht über seinen Nachbarn, den netten Nazi, sie erzählt, sie verfasste eine Studie über das Grosse im Kleinen. Gemeinsam beobachten sie kleine Diktatoren im Sand und haben die Grossen der Welt vor Augen. Die Grenzen zwischen Draufsicht, Einsicht und Zuversicht verschwinden offensichtlich, es entsteht ein herausforderndes Wechselspiel zwischen Beobachtenden und Beobachteten.

www.rhabanstraumann.ch/hart-auf-hart

Sa, 20. April 20.15 Uhr

Kabarett

Riklin & Schaub

«Lieder, die du sehen musst»



Riklin & Schaub sind zurück und setzen einen drauf mit neuen Comedy-Songs. Witzig, berührend und tief-

gründig. Mit Video-Einspielungen, die ihre musikalischen Geschichten zu multimedialen Songerlebnissen erweitern. In ihrem zweiten Song-Zyklus erzählen die Multiinstrumentalisten von sterbenden Smartphone-Zombies und vom verzweifelten Versuch, durch ein Duett mit einem VIP zu exoplanetarischer Berühmtheit zu gelangen. Sie besingen eine Welt aus Plastik und klären in schönstem Harmoniegesang darüber auf, dass es für den

Frieden Waffen braucht und die Erde eine Scheibe ist. Roman Riklin und Daniel Schaub sind bestens bekannt als ehemalige Mitglieder des Kult-Trios «Heinz de Specht». Mit «Lieder, die du sehen musst» versprechen Riklin & Schaub viel – und halten mehr.

www.riklinschau.ch

Sa, 25. Mai 20.15 Uhr

Konzert

Martin Lechner Band

«Somethin' Old & Somethin' New – Somethin' Else!»



Mit ihrem zweiten Album bringen Martin Lechner und seine Band ihre stilistische

Vielfalt und musikalische Herkunft zum Ausdruck. Als Szene-DJ zog Martin Lechner jahrelang Klassiker aus dem Plattenkoffer. Seit ein paar Jahren steht er nun hinter dem Mikrofon und führt Soul-Hits und Jazz-Songs mit überzeugender Eigenständigkeit und Intuition in eine spannungsvolle Verschmelzung beider Stilrichtungen. Seine Stimme brachte ihn 2006 bis unter die letzten zehn Kandidaten einer Talentshow von TV-Star Stefan Raab. Damals interpretierte er einen Song von Jamie Cullum. Nun schliesst sich der Kreis: Wie der britische Superstar auf seinem Erfolgsalbum «Twentysomething» lässt auch Martin Lechner auf «Somethin' Old & Somethin' New – Somethin' Else!» seine musikalische Geschichte anhand von Coverversionen aufleben. Mal in Melancholie getränkt und sehnsuchtsvoll wie im Jazz-Standard «My Funny Valentine», dann wieder entwaffnend groovy und beschwingt im modernen Fugees-Klassiker «Ready Or Not» oder dem durch Amy Winehouse berühmt gewordenen «Valerie». Lechners eingespieltes Jazz-Quintett agiert in seinen Arrangements variabel und facettenreich sowie mit einer grossen Portion Menschlichkeit und Wärme.

www.martinlechner.net

Sa, 15. Juni 20.15 Uhr

Kabarett

Claire alleene

«Endlich – ein Stück für immer»



Ein Friedhof, viel Himmel und jede Menge lockere Schrauben. Auch in ihrem zweiten Solostück macht

Claire ihr Ding: Die Berlinerin singt, philoso-phiert und verspielt sich gut und gern am Klavier. So vieles ist anders, seit sie ihre weise Oma Fritz nur noch auf dem Friedhof besuchen kann. Claire – mittlerweile Motorradfahrerin – erfährt, dass an einem Ort, wo Erinnerungen und Grabinschriften langsam verblassen, Geschichten so lebendig werden können wie nirgendwo sonst. Sogar ihre eigene. Ein Chansonkabarett – überraschend, zart und frech.

www.judithbach.net